

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

P. P.

Wir haben unsere Firma dem Buchhandel angeschlossen und unsere Vertretung Herrn K. F. Koehler in Leipzig übertragen, der auch Auslieferungslager halten wird, jedoch nur für feste Bestellungen.

Berlin NW. 23,  
Schleswiger Ufer 10.  
**Verlagsanstalt  
für Vaterländische Geschichte  
und Kunst**  
G. m. b. H.

P. P.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

**P. Zimmer & Co, Verlag**  
Düsseldorf.

Leipzig, den 15. November 1916.  
**Carl Fr. Fleischer.**

P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich meine Musikalien- u. Instrumentenhandlung mit dem Verkehr über Leipzig in Verbindung brachte und der Firma **Johann André** meine Vertretung übertrug. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln und Rundschreiben.

Cham (Schweiz), 15. Sept. 1916.  
**Hans Willi.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**In Berlin**

ist eine angesehene Sortimentsfirma mit sehr feiner fester Kundschaft und sehr regem Fremdenverkehr wegen Todesfalls zu verkaufen. Reingew. ca. 7000 M. Näheres durch  
Charlottenburg V.

**Th. Eißner.**

**Teilhabergesuche.**

Mittlerer Verlag (Philologe)  
sucht stillen oder tätigen

**Teilhaber**

mit etwa 50000 M Einlage. Auch würde Verschmelzung mit ähnlichem Verlag in Frage kommen. Angebote unter II 2185 an die Geschäftsstelle des B. B.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschienen, liegen zur Versendung bereit:

[Z]

**Christaller, Helene  
Die unsere Hoffnung sind**

Ein Buch von jungen Menschen, die den Krieg erlebten. Mit Buchschmuck von Heinrich Wieyck - Dresden. 240 Seiten. Biegsam gebunden in modernes Leinen M. 4.-, M. 2.80 no., M. 2.60 bar und 7/6.

Vor zwei Jahren erschien in meinem Verlag: Steinbiss, „Der Lenz hat Rosen angezündet“, ein Buch für junge Mädchen. Dieses war der erste Band einer weiterzuführenden Sammlung von Jungmädchenbüchern, die sich in einem offenkundigen Gegensatz zu der üblichen feichten und rührseligen Sachsliteratur bewegen wird. Wenn nun Helene Christaller, die bekannte Romanschriftstellerin, angeregt durch dieses erste Buch, mir für meinen Verlag ein Jungmädchenbuch übergibt, so wird dies nicht nur die allgemeine Aufmerksamkeit des Sortiments auf sich ziehen, sondern auch von vorneherein eines großen Absatzes sicher sein.

Dose, J.

**Freiwillige u. Unfreiwillige**

Eine Erzählung. Mit 4 Tondruckbildern und Einbanddecke von Leo Bauer. 224 Seiten stark. Gebunden M. 4.50, M. 3.15 no., M. 2.95 bar u. 7/6.

Johannes Dose ist als Romanschriftsteller in weiten Kreisen bekannt. Sein neues Buch schildert eine Reihe von Erlebnissen aus den ersten Kriegsmonaten, sowohl in der nordschleswigschen Heimat, wie im Felde. Mit hervorragender Sachkenntnis ist auch das Verhältnis der dänisch sprechenden Nordschleswiger zu den Deutschen und zu ihrem deutschen Vaterland geschildert. Ein prachtvolles Geschenkwerk für Erwachsene und die reifere Jugend.

Roter Bestellzettel liegt bei!



**K. Thienemanns Verlag  
Stuttgart**



Von allen Verlags-, Einzel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.**

**Wilhelm Engelmann  
in Leipzig.**

[Z]

In meinem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

**Die  
Venenenentwicklung  
des Vorderflügels**

von

**Epeorus assimilis  
Eaton.**

Mikrophotographische  
Darstellung

von

**Dr. E. Adolph**

M. A. N. in Elberfeld.

Mit 21 Tafeln.

Nova Acta. Abh. d. Ksl. Leop.-Carol. Dtschn. Akad. Bd. 102. Nr. 1.)

M. 18.—

Der kleinen Auflage wegen kann obige Monographie nur auf Verlangen und nur in geringer Anzahl bedingt abgegeben werden.

Leipzig,  
den 15. Nov. 1916.

**Wilhelm Engelmann.**